



## TEAM JUNGSCHAR WILDON

Seit den 70er Jahren werden in unserer Pfarre die Kinder zu den Jungcharstunden eingeladen. Und wenn etwas schon so lange existiert, dann wird es als selbstverständlich hingenommen.

Wenn man aber bedenkt, dass unser Jungcharteam die Gruppenstunden von Ministranten und Jungchar alle zwei Wochen gestaltet, dann kommen gleich sehr viele Termine im Laufe eines Jahres zusammen. Bei der Sternsingeraktion ziehen die Könige mit ihren Begleitern zwei Tage durch die Pfarre und im Sommer werden die Kinder am Lager rund um die Uhr betreut.

Und es ist gar nicht selbstverständlich, dass jemand soviel Freizeit opfert. Darum ist es an der Zeit wieder mal dem ganzen Jungcharteam für ihre Arbeit zu danken.

### Danke an:

Felix Jahrbacher  
Franziska Jahrbacher  
Gerhard Weiß  
Katharina Grager  
Magdalena Steiner  
Mirjam Kubelka  
Theresa Kubelka  
Thomas Kubelka  
Veronika Kubelka

## MINIOASE

Die Minioase ist eine Möglichkeit für Kinder mit ihren Eltern zu singen, zu feiern und mit gespielten Geschichten Jesus immer besser kennen zu lernen.

Diesmal wollten wir Jesus als unseren Freund entdecken. Die Geschichte von Ritter Pumpherhos, gespielt mit Playmobil Figuren und Kulisse zeigte uns, wie wir uns selbst manchmal auf der Suche nach einem Freund verhalten. Jesus dagegen ist unser Freund, der überall und rund um die Uhr für uns da ist, wir müssen ihn dazu nur einladen, dann begleitet er uns und zeigt uns den richtigen Weg. Jesus sagt ja, dass die Kinder zu ihm kommen sollen und segnet sie, deshalb gab es zum Abschluss für jeden ein Segensgebet, das er einem anderen schenken konnte. Danach saßen wir noch bei einer gemütlichen Jause beisammen.

Wenn du auch mit deinem Kind oder deinen Kindern Jesus begegnen und feiern



Gott spielerisch erleben können die Kinder bei der Minioase

möchtest, dann laden wir euch zur nächsten Minioase am 19. Dezember 2009 um 13.30 Uhr im Pfarrhof ein.

Weitere Termine:  
27. Februar 2010  
24. April 2010  
19. Juni 2010

## TERMINE

für Ministranten und Jungchar

05.12.2009  
19.12.2009  
16.01.2010  
30.01.2010  
13.02.2010  
27.02.2010  
13.03.2010

Die Ministrantenstunden beginnen jeweils um 13:30 Uhr im Pfarrhof Wildon und die Jungcharstunden um 14:30 Uhr in den Jungscharräumen. Details stehen immer im Veranstaltungskalender auf [www.pfarre-wildon.at](http://www.pfarre-wildon.at).

## DER HEILIGE MARTIN

Die Geschichte des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilt, ist für die Kinder einfach zu verstehen. Und der Brauch an seinem Festtag mit Laternen durch die Nacht zu ziehen und Lieder zu singen gefällt auch allen.

Der Kindergarten Stocking studierte auch dieses Jahr die Martinsgeschichte für uns ein und präsentierte uns dieses Rollenspiel beim Samstagsgottesdienst.

Davor trafen wir uns im Schlosshof Wildon und zogen – geschützt von der Wildoner Polizei – mit vielen anderen Kindern und ihren Eltern zur Kirche. Nach dem Gottesdienst erwärmten wir uns bei Tee und Kuchen im Pfarrhof.

Herzlichen Dank den Kindern und ihren Betreuerinnen, dass wir mitfeiern durften.

Text: Gerhard Weiß  
Foto: Peter Riedler



Die Regenbogengruppe vom Kindergarten Stocking singt begeistert bei der Martinsfeier in der Kirche

## ALLERHEILIGENFEST

Was bedeutet mein Name?“ „Wer war mein Namenspatron?“ „Wann und wo hat mein Namenspatron gelebt, warum wurde er heilig gesprochen?“ Diese und ähnliche Fragen wurden beim 1. Allerheiligenfest geklärt und noch vieles mehr....

Eingeladen zum Fest waren alle Kinder der ehemaligen Erstkommunionklassen, sowie Jungscharkinder und Ministranten. Eine schöne Schar von 25 Kindern versammelte sich am 31.10.2009 um 15 Uhr im Pfarrhof.

4 verschiedene Gruppen standen zur Auswahl, in denen die Kinder vieles über ihren Namen erfuhren. So wurden die Kinder in einer Gruppe mittels Bücher, in schwierigen Fällen auch über das

Internet auf die Bedeutung ihres Namens aufmerksam gemacht, sie lernten ihren Namenspatron genau kennen und mussten mit diesem Wissen in einer weiteren Gruppe ihren Namensheiligen auf einem Bild darstellen, meist mit den typischen Merkmalen.

Kreativ gestaltet wurde in einer dritten Gruppe, hier verzierten die Kinder Kerzen mit ihrem Namen, der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Und schließlich gehört zu einem Fest auch gutes Essen, in diesem Fall haben die Kinder mit ihren Betreuerinnen Gerlinde Winter und Sonja Gobly Heigl Allerheiligenstriezel gebacken, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Mit einer gemeinsamen Striezeljause wurde das

Fest um ca. 17 Uhr beendet, die Kinder hatten jede Menge Spaß und auch die Betreuerinnen hatten viel Freude mit den interessierten Kindern.

Ein herzliches Danke allen Müttern und Jugendlichen unserer Pfarrjugend, sowie

meiner Kollegin Ulrike Schantl, für das tolle Miteinander!

Die Kinder waren sich einig: „Nächstes Jahr kommen wir wieder!!!“

*Marianne  
Lambauer-Winter*



Ein guter Striezel gehört zum Allerheiligenfest. Die Kinder durften ihre selber machen